

Wiesbadener Tagblatt.

No. 133.

Dienstag den 3. Juli

1866.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Erkel zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 7. Juli d. J.
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Wiesbaden, den 5. Juni 1866.

v. Schütz.

277

Bekanntmachung.

Die Truppen-Einquartierung betreffend.

Da hier und da Beschwerden über ungleichmäßige Einquartierung vorgekom-
men sind, so hat sich die Einquartierungs-Commission veranlaßt gesehen, eine
nochmalige Revision der Vertheilung der Quartierlasten vorzunehmen. Bei der
Schwierigkeit dieses Geschäftes indessen können bei dem besten Willen immerhin
wieder Anlässe zu, wenn auch nur scheinbaren Beschwerden gegeben werden.
Man ersucht deshalb die quartierpflichtigen Einwohner, wenn sie sich beschwert
erachten, sofort Mittheilung hierher machen zu wollen, um ihre Beschwerde
entweder gleich beseitigen, oder deren Unbegründetheit nachweisen zu können.

Auch werden die Quartierträger ersucht, keine Einquartierung ohne vorherige
Entgegennahme und Lesung der Quartierbilletts aufzunehmen und den Inhalt
derselben zu beachten, sowie die Billets aufzubewahren.

Sodann sei zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerkt, daß die bis jetzt
bei den letzten Einquartierungen verschont gebliebenen pflichtigen Einwohner
selbstverständlich noch mit den belastet gewesen gleichgestellt werden sollen.

Zur Bemessung für die Quartierträger gelte schließlich, daß die zu quartie-
renden Truppen volle Tagesverköstigung, Morgen-, Mittag- und Abendessen,
zu beanspruchen haben, und daß

das Morgenessen in Suppe oder Kaffee und in $\frac{1}{2}$ Pfund Brod,

das Mittagessen in Suppe,

$\frac{1}{2}$ Pfund Fleisch,

Gemüse und

$\frac{1}{2}$ Pfund Brod

und in Abendessen mit Brod

zu bestehen hat.

Wiesbaden, den 2. Juli 1866.

Die Einquartierungs-Commission.

Montag den 9. ds. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, wird im Nau-
roder Gemeindewald folgendes Gehölz versteigert:

a) Im District Schlicht:

68 eichene Baustämme von 1948 Cbßß.,

26 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Brandholz.

725 Stück eichene und gemischte Wellen und

12 $\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz;

b) im District Bauwald:

4 eichene Baustämme von 290 Cbf.,

2 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Brandholz,

125 Stück eichene Wellen und

$\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz.

Der Anfang wird im District Schlicht gemacht.

Naurob, den 2. Juli 1866.

Der Bürgermeister.

Schneider.

70

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Juli l. J. Vormittags um 11 Uhr wird das alte Schulhaus zu Hochheim auf den Abbbruch versteigert.

Dasselbe ist zweistöckig, fast ganz in Eichenholz, noch gut im Stande und eignet sich vorzüglich zum Wiederaufbau.

Hochheim, den 29. Mai 1866. Der Bürgermeister.

171

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines dienstuntauglich gewordenen Fassetochsen, in dem städtischen Bullenstallgebäude. (S. Tgbl. 152.)

Vergebung der Herstellungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Hofgebäuden zu Clarenthal, den Pfarrgebäuden zu Dohheim und den Gebäuden des Gelehrten-Gymnasiums dahier, bei Herzogl. Receptur. (S. Tgbl. 151.)

Goujard, Taunusstrasse 29.

Véritable Eau-de-vie de Champagne à 1 fl. 24 kr. la Boutelle ($\frac{3}{4}$ de litre) excellente pour les fruits à confire.

Vins de Bordeaux 1ère Qualité depuis 48 kr. à 1 fl. 30 kr. la Bout.

Vins de Champagne de 2 fl. 30 kr. jusque 4 florins. 10557

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegels- und Stückkohlen sind direct aus dem Schiffe zu beziehen von J. A. Lembach in Diebrich. 305

Geldbinden für die Bundes-Armee.

Schwarz-roth-gelbe Stoffe, sowie vorschriftsmäßig angefertigte Armbinden empfehlen billigst

Bacharach & Straus,

10587

Langgasse 55, am Franzplatz.

Ein schöner kleiner Wachtelhund von 6 Monaten ist zu verkaufen. Näheres durch die Exped. 10579

Eine gebrauchte Doppelflinte ist zu verkaufen Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 10157

Frisch gebrochene Kirichen von Hof Adamsthal sind jeden Tag Faulbrunnenstrasse 7 zu haben; auch können daselbst Bestellungen auf Einmachtkirichen gemacht werden. 10569

Taunusstrasse 43 sind schöne Stachelbeeren zu verkaufen. 10544

Eine Kommode, ein Bett, zwei Stühle, ein Tisch sind zu verkaufen. Daselbst können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 10399

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich
von Biebrich 7¹/₄ Uhr Morgens
Dampfboot-Gelegenheit nach allen
Stationen des Rheins bis Rotterdam.
Biebrich, 2. Juli 1866.

Der Haupt-Agent:
N. Schmölder.

10655

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zur
Nachricht, daß ich mit Heutigem eine

Wirthschaft

in meinem Hause, Metzgergasse 21, eröffnet habe.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt und halte ich mich bestens
empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1866.

Carl Weygandt. 10698

Abonnements-Bestellungen auf die mit dem 1. Juli neu erschienene

Neue Mittelrheinische Zeitung.

herausgegeben und redigirt von **Dr. C. Becker**, bisherigem Redacteur
der „Mittelrheinischen Zeitung“, werden in dem vorläufigen Expeditionslocal
bei Herrn v. Bonhorst, Kirchgasse No. 8, sowie Inserate für das Blatt
entgegengenommen.

10594

Die Expedition.

- | | |
|---|-------|
| Rheinstraße 18 ist schöner Kopfsalat zu haben. | 10572 |
| Wauergasse 7 sind gute Kartoffeln zu haben. | 10674 |
| Schöne Selleriepflanzen und Kopfsalat sind zu haben bei
Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. | 10684 |
| Krepp- und garnirte Strohüte zu 3 fl. 30 fr., schwarze und runde
Damenhüte à 24 fr. per Stück bei Bach, Ellenbogengasse 9. | 10685 |
| Herrnmühlgasse 4 ist Kohl- und Wirstroh zu haben. | 10581 |
| Schwalbacherstraße 13 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. | 10397 |
| Weißkraut-, Wirsching- und Kohlraben-Pflanzen sind zu haben bei
Bahnwärter Fritz Seelgen, unterhalb der Gasfabrik. | 10711 |

Cursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 4. Juli 1866 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dritte Soirée

für

KAMMER - MUSIK

im weissen Saale,

gegeben von

Gebrüder Müller,

unter gütiger Mitwirkung der Herren **Philippi**
und **Scholz.**

Program.

- 1) Quartett für Piano, Violine, Viola und Violoncello von Mozart.
- 2) a) Lieblingsplätzchen von Mendelssohn.
b) Das Wirthshaus am Rhein von Hiller.
- 3) Serenade von Beethoven. Op. 8.
- 4) a) Thränenregen
b) Ungeduld } von Schubert.
- 5) Quintett für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncello von R. Schumann.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl.

Karten sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, bei den Portiers des Cursaals und an den Concert-Abenden an der Casse zu haben.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 9 Uhr General-Versammlung in der Restauration Kahn.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

RESTAURATION ENGEL

Heute Dienstag:

Erstes Auftreten

der Familie **Letschert** aus dem Buxterthale.

Markt 7.

Frische **Badische** (Presem) per Pfd. 12 kr.

" **Hale** per Pfd. 36 kr.,

sowie frische **Hechte**, **Karpfen**, **Krebse**, neue **Heringe** und **Sardellen** etc.

Nerostraße 42 ist eine fette **Kuh**, ein fettes **Schwein**, 2 brauchbare **Karrenräder** und eine feste **Hausthüre** zu verkaufen.

Nouvelle Méthode pour guérir.

Le Docteur Finella (de Bordeaux)

possède une nouvelle méthode pour mieux guérir, par des remèdes composés, toutes les Maladies, et plus particulièrement les chroniques.

Il y a près de lui une Somnambule, sa parente, qui, sur la demande des Malades, lui prête son Concours en indiquant par sa Clairvoyance, les Causes et le Siège de la Maladie.

Consultations chaque jour de 3 heures à 5 heures Taunusstrasse 4.

Le Docteur Finella traite aussi par correspondance.

Eine gebrauchte Doppelflinte ist zu verkaufen Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 10157

Es wird ein Regenmantel zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 10652

Derjenige, welcher gestern Morgen den Regenschirm in der Spiegelgasse 5 an der Hausthür mitgenommen hat, wird freundlichst ersucht, denselben gegen Belohnung abzuliefern. W. Stein, Hofküfer. 10710

Samstag den 30. Juni gegen 8 Uhr Abends wurde vom Turhaus bis zur Louisenstraße ein hölzerner Fächer mit gemaltem Wappen verloren. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung große Burgstraße 6 im 1. Stock abzugeben. 10668

Verloren wurde ein Ledergürtel mit Stahl. Gegen Belohnung abzugeben Röderallee 28, 1 Stiege. 10654

Ein reinliches, gebildetes Mädchen kann gründlich das Bügeln erlernen Stifisstraße 4. 10595

Eine Frau wird auf gleich zum Bedtragen gesucht. Näh. Neugasse 18. 10565

Ein Mädchen, gewandt im Waschen und Putzen, sucht Beschäftigung. Näh. Obermebergasse 44 eine Stiege hoch. 10676

Stellen-Gesuche.

Zwei Mädchen, die bürgerlich kochen können und die Hausarbeit verstehen, suchen Stellen auf gleich. Näheres Goldgasse 11. 10570

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet eine sehr gute Stelle. Näheres Nerostraße 13 im Hinterhaus. 10567

Es werden Haus- und Küchenmädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Köchinnen für auswärts gesucht. Näh. bei G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10577

Ein starkes Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit wird ges. Langgasse 31. 10507

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Römerberg 2. 10661

Heidenberg 19 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 10661

Man sucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit leistet. Näh. Mainzerstraße 15. 10653

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit und Fremden zu bedienen versteht, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 25. 10694

Ein junges Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 33. 10686

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 13. 10663

Ein tüchtiger Kellner empfiehlt sich auf Abende zur Aushülfe. Näheres Mühlgasse 7. 10665

Gesucht ein in Kellerarbeit erfahrener Küferbursche Taunusstraße 7. 10673

Ein Diener, der Gartenarbeit versteht, oder ein Gärtner, der Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Mainzerstraße 25. 10678

Mehrere ausgediente Männer wünschen Einstand zu machen. Näheres in der Exped. 10094

Ein zuverlässiger Mann sucht Stelle als Kutscher oder Hausknecht. N. E. 10705

Ein Gärtner sucht Stelle. Näheres Exped. 10568
Es wird ein Capital von 14,000 fl. gegen gerichtliche, doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt die Exped. 10429

Unserer lieben Frau **Weygandt**, Nerostraße 23,
Sei zum 27. Geburtstag ein Hoch gebracht,
Stets sei vom Glück sie reich bedacht! 10574

Herzlichste Gratulation der Fräulein **Anna C.** zum heutigen Geburtstage!
D. Th. 10689

Dankagung. Allen unsern Freunden, Bekannten, Eltern und Geschwistern, Schwager und Schwägerin, insbesondere dem Turnverein und der Gemeinde Erbenheim, für die Collecte, welche sie uns heute ausbezahlt haben, unsern herzlichsten Dank.
Philipp und Peter Werten. 10566

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß mein geliebter Gatte,

Schneidermeister Christian Janz,

nach langem Leiden am Samstag Mittag um 2½ Uhr dem Herrn sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Abend um 6 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.

Wiesbaden, den 2. Juli 1866. **Marie Janz.** 10646

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten wiederholt die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, nun auch unser letztes Kind im 4. Lebensjahre nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 47, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

Theodor Stein,
Elisa Stein, geb. Bester. 10707

Zur Pflge und Unterstützung Verwundeter sind ferner eingegangen:

Durch Frau Dr. Busch: von Hrn. Staatsprocurator Rüssler 4 Hemden und 10 fl., Frau Dr. Busch 1 Tischuch, 3 Servietten — Durch Frau v. Gilsa: von Mad. Geiger, geb. Smith, 20 fl., Miß Sambers 10 fl. — Durch Herrn A. Schellenberg: von Dr. B... 1 fl. — Durch die Exped. des „Wiesb. Anzeigers“: von Ungenannt 1 Pack Charpie, Herrn Pflasterer Hofmann 1 Pack Leinen und Charpie, Ungen. 2 Paquets Chocolade, Ungen. 1 Flasche Jamaica-Rum, Ungen. 1 Fläschchen Eau de Cologne. — Durch Frau von Breidbach: von Hrn. Weigel altes Leinen und Charpie. — Durch Frau von Syberg: von Frl. Stutz 1 Parthie Binden und Compressen, Frau Barth 2 Servietten. — Durch Frau Dr. Mefeld: von L. 1 Pack Leinen und Charpie und 1 fl. 45 kr., Frau Augenbühl altes Leinen, Hrn. Kohlenhändler Klein 4 Hemden. — Durch Frau Wittve Friedrich: von Frau Wtw. Petry 1 Packchen Leinen, Frau Geh.-Rath Ler 5 fl., Frl. Widel 1 Packchen Leinen, Frl. Steinemann Leinen und 20 R. — Frau Verwalter Dauer 1 Pack Leinen, Ungen. 1 Hemd und Cigarren. — Von F. D. Prinzessin Wittgenstein 4 Flaschen Himbeer-Essig, welches dankbar bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 1. Juli 1866.

In Auftrag: R. d.

Für die Wittve des in seinem Berufe verunglückten Tünchergesellen Friedrich Lehr aus Dohheim sind ferner bei der Exped. d. Bl. eingegangen:
Von B. 30 kr., von Ungenannt 1 fl.

Erskönigin.

Erzählung von A. Langenbuch.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 151.)

Die Erlauchte trat plötzlich einen Schritt zurück, sie legte ihre Hand wie sinnend an die Stirn. Dann warf sie rasch die Kapuze zurück, und ihre Augen irrten flüchtig über die Gegend.

„In Wahrheit! — murmelte sie — es ist die Gegend! — wie verändert! — ich suchte sie umsonst — Aber da steht der Hügel mit den Tannen! Hier unten fließt das schwarze Wasser! — o Gott, welche Erinnerungen!“

Es folgte eine Weile des Schweigens, dann wandte sie sich um.

„Hört!“ — redete sie jetzt den Förster an — „es muß Euch Jemand die unglückliche Geschichte, die hier vor Jahren einmal passirte, erzählt haben; wußte man auch, daß in dem Bache ein armer Junge ertrank?“

„Er ertrank nicht!“ entgegnete Franka, „er ward gerettet — und steht vor Eurer Erlauchte.“

Die Gräfin warf einen raschen prüfenden Blick auf sein Gesicht! — sie traute ihrem Auge, ihrem Ohre kaum — dann trat sie zu ihm hin, legte ihre Hand auf seine Schulter und rief fast außer sich:

„Franka! bist Du es wirklich? — und Du bist nicht umgekommen in den Fluthen des Baches? — O, mein Gott!“ rief sie, die Hände freudig faltend, „wie dank ich Dir! — Nun ist der Fluch von mir genommen, der mein Leben belastete, und ich kann wieder ganz glücklich werden! — Sieh mich an, mein armer Junge, ich war Deine Erskönigin! — damals noch ein halbes Kind — keck und fröhlich — keines Wortes verlegen, wo es galt mir einen Scherz zu machen, hab' ich Dich bethört — ich weiß es wohl — bis zum Wahnsinn, der dann auch zur Strafe mich selber überkam, als ich Dich in den Fluthen versinken sah, und die schreckliche Schuld fortan als Geheimniß in meiner Brust mit herum trug bis zu dieser Stunde. Es hat zwar Tage, Wochen, ja selbst Jahre gegeben, wo ich glaubte, meine Schuld gesühnt zu haben, und mich den heitern Lebensfreunden wieder hingab. Aber immer kamen die Gedanken wieder, meist in stiller Nacht, und raubten mir den Frieden.“

Franka hörte ihr wie im Traume zu; ihr die auf einmal das ganze phantastische Gebäude seiner jugendlichen Schwärmerei in Trümmer warf, die den lang genährten Aberglauben aus seiner Brust riß. Also das war die liebliche Erskönigin von ehemals? er vermochte es kaum zu fassen!

„O, ich weiß es noch so gut, als sei es erst heute geschehen,“ fuhr die Gräfin fort, „ich war mit meiner Mutter hier beim Onkel auf dem Schlosse zu Besuch. Ich langweilte mich entsetzlich, denn der Onkel fühlte sich stets krank und konnte kein Geräusch leiden. Der Park als einziger Ort, wo ich spielen und toben durfte, ward mir bald zu enge und einsam, ich sehnte mich nach Genossenschaft und Freiheit, ich wagte mich heimlich in den Wald, unternahm kleine Wanderungen und verfolgte ihn nach allen Richtungen, bis der Ton der Glocke mich heimrief. Eines Tages hörte ich Musik, ich ging den Tönen nach, und fand Dich. Du hieltest mich für ein zauberhaftes Wesen, ich ging auf Deine Idee ein. Es entzückte mich Dein Geigenpiel, und ich tanzte darnach alle Touren, die mir mein französischer Tanzmeister eingebl. Dann kamen wir alle Tage zusammen, ich gab Dir alles Geld, so viel ich dem gütigen Onkel nur abzuschwätzen vermochte, und es entspann sich eine Freundschaft, die für uns Beide so unglücklich endete.“

„Für mich nicht!“ rief Franka, der inzwischen seine Fassung wieder gewonnen, „mir brachte die Bekanntschaft mit Erskönigin nur Glück, und ich hielt sie fortan für eine gütige Fee, deren Andenken ich nur segnete. Ein Zigeuner — er lebt noch heute im Schlosse — rettete mich, und brachte mich zum alten Förster, der nahm mich später an Sohnes Statt, und ich ward

sein Nachfolger. Alles glaubte ich dem stillen Einfluß der Erbkönigin zu verdanken, aber nie habe ich es Jemanden anvertraut, als meiner Frau, und kürzlich — hier stockte er.

„Und kürzlich? fragte die Gräfin, „zu wem sprachst Du kürzlich davon?“ Franka faßte sich ein Herz und erzählte von den Wünschen und Hoffnungen in Bezug auf seine Tochter, und wie er kürzlich gewünscht, Erbkönigin möge ihm noch einmal wieder begegnen, sie könne ihm helfen.

„Das war hübsch von Dir!“ rief die Gräfin. „Ja sie kann und wird Dir helfen, mein guter Junge. Wenn Du heim kommst, so sage nur Deinem Kinde: Erbkönigin sei Dir wieder draußen im Walde begegnet, und habe alle Deine Wünsche erfüllt. Ihr Alle sollt in mir eine gütige Herrin finden“ — und sie reichte ihm die Hand.

In diesem Augenblick fiel ein Schuß. Ein Fuchs brach durch die Kette und stürzte sich in den Bach, ihm folgten nach einander ein, zwei, drei — vier! die ganze Familie dicht am Gardeoberst vorbei. Es fehlte auch sein zweiter Schuß. Franka riß die Büchse empor, aber die Gräfin wehrte ihn.

„Laß die armen Thiere laufen,“ sagte sie. „Dann wandte sie sich nach ihrem Neffen um und rief fröhlich: „Gut geschossen, Herr Neffe, brav gelaufen ihr Füchse! Nicht wahr, es waren ihrer Alle, die im Bruche sind.“

„Ich glaube fast,“ entgegnete im komischen Verdruß der Gardeoberst.

„Dann laßt uns die Jagd aufheben, meine Lieben, ich habe mich außerordentlich amüsiert heute, ganz ungewöhnlich gut sprach die Gräfin.

„Aber Vetter! Ihr habt sie ja alle laufen lassen, sprach eine der jungen Gräfinnen, die jetzt herzu kam, „hätte Mama mir nur zu schießen erlaubt, ich hätte sicherlich getroffen.“

„Getroffen? — ja, aber wen? — unser aller Leben hätte in Gefahr geschwebt, theure Wanda, meinten beide, die Mutter und der Oberst.

Dann ward zum Ausbruch geblasen, die Herrschaften sammelten sich wieder. Die Gräfin winkte Franka heran, und stellte ihn ihrer Familie vor, indem sie sagte:

„Ich habe in unserm guten Förster heute einen alten Spielgenossen meiner Kindheit wieder erkannt. Das hat mich ungemein gefreut, ich empfehle ihn Eurer aller Wohlwollen. Er wird heute bei der Nachfeier der Jagd unser Gast sein. Und Dir, lieber Neffe, bin ich noch eine Antwort schuldig,“ sagte sie zum Obersten. „Unser Förster hat gerade in Erinnerung jener Kinderzeit die vertrockneten Bäume stehen lassen, weil ich — damals ein albernes Ding einmal so viel Vergnügen über ihren Anblick gezeigt hatte.“

Damit endete das Jagdvergnügen, man trat den Heimweg an. Franka ward an der gräflichen Tafel mit Auszeichnung behandelt, und hatte die Genugthuung, von demjenigen aufgewartet zu werden, der ihn in der letzten Zeit so viel incommodirt und Besorgniß erregt hatte.

Als er am späten Abend heimging, rief er der ihn erwartenden Tochter fröhlich zu: „Ich hab' sie wiedergesehen, die gütige Erbkönigin, sie will uns Alle glücklich machen! Es lebe die Erbkönigin! Es lebe Ihre Erlaucht!“

Frankfurt, 30. Juni.

Geld-Course.

Wistolen	9 fl.	36	—	38	kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9	36	—	39	„
20 Frez. Stücke	9	12	—	13	„
Russ. Imperiales	9	31	—	35	„
Preuss. Fried. d'or	9	54 1/2	—	56 1/2	„
Dulaten	5	24	—	27	„
Engl. Sovereins	11	28	—	32	„
Preuss. Cassenscheine	1	42 1/2	—	43 1/2	„
Dollars in Gold	2	23 1/2	—	24 1/2	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	98 3/4	fl.
Berlin	103 1/4	fl.
Edln	—	fl.
Hamburg	86 1/4	fl.
Leipzig	102 3/4	fl.
London	115 3/4	fl.
Paris	91 3/4	fl.
Wien	88 1/2	fl.
Disconto	6	%

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina. Große Oper in 3 Akten. Musik von Auber.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 153) 3. Juli 1866

Wiesbaden.
Abonnements-Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
(19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an,
für Wiesbaden die Expedition Langgasse 53. 10520

Für Militär!

Wollene Decken und Strohsackleinen, ferner außeror-
dentlich dauerhafte Tricot-Unterhosen, Socken und
Strümpfe bei

Bacharach & Straus,
10587 Langgasse 55, am Franzplatz.

Soeben erschien und traf in der **L. Schellenberg'schen Hof-**
Buchhandlung, Langgasse 27, ein:

KARTE
des Central-Kriegsschauplazes
von Ost- und West-Deutschland,

von Wien bis Berlin und von der französischen bis zur polnischen
Grenze mit Hervorhebung der militärisch-wichtigen Punkte und
mit Angabe aller Schlachtorte des 18. und 19. Jahrhunderts.

Politische Abgrenzungen in sauberem Buntdrucke. Preis 36 kr.

Obige Karte ist speciell für Kriegszwecke in der geographischen Anstalt
von Ludw. Ravenstein in Frankfurt a/M. angefertigt worden. Die-
selbe empfiehlt sich besonders durch große, selbst schwachen Augen gut
leserliche Schrift und vereinigt trotzdem eine solche Fülle kartographisch-
militärischer Hauptmomente, daß sie die Anschaffung weit kostspieligerer
General- und Special-Karten des Kriegsschauplazes entbehrlich macht.

Crinolinen
mit breiten und schmalen Reifen, weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-
Ueberzug, empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig.
Philipp Sulzer. 10487

Eobben erschien in unserm Verlage und ist in den hiesigen Buchhandlungen zu haben:

„Schlangenbad“ *et ses eaux thermales.*

Guide pratique à l'usage des baigneurs par le Dr. Bertrand, Médecin-Inspecteur des eaux de Schlangenbad.]

Preis 54 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Kohlenjanere Wasser, künstlich Selters, Soda-Water, Limonade gazeuse, englisches Ale und Porter-Bier, Weine, Cherry, Madeira, Malaga, Porto, Bordeaux, Muscat &c., Liqueurs, feinsten Cognac, Rum, Absynth, Kirsch &c. &c. empfiehlt

H. Wenz, Spiegelgasse. 353

Bei B. Rigel in Bierstadt ist Kornstroh und gutes Stroh zu haben. 10434

Verschiedene Sorten lebender Fische, in kleinen und größeren Quantitäten, werden zu mäßigen Preisen zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 302

Ein Tafelclavier ist zu 60 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 7353

Bei Ph. Bücher, Bleichstraße 8, ist schöner Kopfsalat zu haben. 10560

Gesucht

eine Wohnung von 4—5 Zimmern für eine stille Familie, in der Nähe der Mainzer- oder Wilhelmstraße, auf 1. October d. J. Näh. Exp. 9211

Zwei Damen wünschen eine kleine Wohnung — ein Zimmer, zwei Cabinette, kleine Küche &c. — vom 1. Oct. d. J. an zu miethen. N. Exp. 10295

Es wird nahe bei der Stadt eine Gebäulichkeit mit Hof- und Scheuerraum, in welchem ein kleines Fabrikgeschäft betrieben werden kann, auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10577

Eine kinderlose Familie sucht ein kleines Logis. Näh. Ellenbogengasse bei Herrn Schuhmachermeister Bind. 10589

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, Mitte Juli zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse bei Heinr. Schott. 10169

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 7970

Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fack und G. Fahn. 10600

Adelheidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör; im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 9221

Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 10601

Adolphsberg 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons mit Balkons, 5 geräumigen Zimmern, entsprechenden Mansarden und Kammern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

Dasselbst ist ferner im Parterre eine möblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 2 Zimmern, an eine stille Familie, am liebsten auf längere Zeit, zu vermieten. 9695

- Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speise-
 Kammern u. s. w. zu vermieten. 8906
 Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern,
 im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659
 Adolphstraße 5 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche u. auf den
 1. October anderweit zu vermieten. 10671
 Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zu-
 behör, zum 1. October zu vermieten. 10491
 Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und
 Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
 Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern,
 Keller, Holzstall u. ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten.
 Näheres Parterre. 7942
 Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Im Hinterhaus zu erfragen. 9268
 Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
 Kammern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen
 im Hinterhaus. 10593
 Dohheimerstraße 27 bei Frau Steinhauer Schmidt Wittwe sind auf
 gleich 2 Dachkammern und eine Küche zu vermieten. 10585
 Emserstraße 2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon auf 1.
 October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 18. 10709
 Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem
 Eigentümer, Emserstraße 31. 10602
 Emserstraße 29c bei E. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus
 4-5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
 Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli
 zu vermieten. 10603
 Faulbrunnenstraße 12 ist ein Dachlogis auf gleich an eine stille Familie
 billig zu vermieten. Näheres Emserstraße 18. 10416
 Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollstän-
 dige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zu-
 behör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
 Friedrichstraße 22 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Keller und Holz-
 behälter auf sogleich zu vermieten. 10656
 Geisbergstraße 11 ist ein Logis im 2. Stock mit einem großen und 2
 kleinen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 10588
 Goldgasse 17 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 10708
 Goldgasse 18 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10493
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 10604
 Häfnergasse 16 sind 2 heizbare Dachkammern und ein kleines möblirtes Zim-
 mer sofort zu vermieten. 10690
 Heidenberg 4, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusam-
 men, monat- oder jahrweise billig zu vermieten. 8645
 Heidenberg 6 ist eine Wohnung, bestehend in einer Stube, zwei Kammern,
 eine Küche, ein Keller, ein Holzstall, auf 1. October zu verm. 10677
 Heidenberg 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche,
 Johann Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf den
 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10706
 Heidenberg 27 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 8962
 Heidenberg 29 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 10173
 Heidenberg 36 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10693
 Helenenstraße 10 sind 2 schöne, möblirte Zimmer billig zu verm. 10200

Selenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10477

Selenenstraße 11

ist im Hinterhaus ein Dachlogis, Stube, Kammer und Küche, gleich oder später zu vermieten. 10590

Selenenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 10575

Selenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 10478

Selenenstraße 23 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 10582

Hochstätte 1 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 10675

Hochstätte 24 sind zwei Logis zu vermieten. 10586

Kapellenstraße 3 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kabinetten zu verm. 7740

Kapellenstraße 5, 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 10359

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 10396

Kirchgasse 4a ist der 3. St., bisher von Frau Justizrath Wöhlh bewohnt, auf 1. Oct. zu vermieten. 10496

Kirchgasse 6 sind mehrere Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Mansarde sofort und auf 1. October zu vermieten. 10176

Kirchgasse 11, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm. 10470

Kirchgasse 25 ist eine Wohnung nebst Laden zu vermieten. 10502

Länggasse 14 im Hinterhaus sind zwei ineinandergehende Mansardstuben auf den 1. October zu vermieten. 10660

Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606

Untere Louisenstraße 8

ist auf den 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 geräumigen Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 10307

Louisenstraße 13

ist von 1. Juli an ein freundlich möblirtes Parterre-Zimmer an einen einzelnen Herrn auf einige Wochen zu vermieten. Frühstück und Bedienung kann daselbst gegeben werden. 10372

Louisenstraße 35, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 10301

Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

Mainzerstraße 24

ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 10258

Marktplatz, Parterre, sind 3 große Zimmer, 2 Mansarden, große Küche, Keller etc., als Privatwohnung oder zu jedem Geschäft sich eignend, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näh. Exp. 10650

Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. 10647

Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 8953

Metzgergasse 3 ist ein Dachlogis und der 2. Stock zu vermieten. 8517

Metzgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 10667

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock bestehend in 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf 1. October zu vermieten. 10682

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10476

Ecke der Morig- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohn-
 häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später
 zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei
 P. L. Schmidt. 10703
 Mühlgasse 9 ist im Hinterhause im 3. Stock eine Wohnung auf den
 1. October an stille Familien zu vermieten. E. Käufer. 9394
 Untere Nerostraße 10 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, eine im zweiten,
 eine im dritten Stock, auf den 1. October zu vermieten. 10599
 Nerostraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 9247
 Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in
 drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu
 vermieten. 10201
 Nerostraße 24 sind 2 Wohnungen auf den 1. Juli zu vermieten. 10455
 Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zu-
 behör, zu vermieten. 8601
 Nerostraße 33 ist auf 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche zu vermieten. 10666
 Nerostraße 34 ist auf den 1. Juli eine Wohnung zu vermieten. 8585
 Neugasse 20 ist eine Wohnung, Parterre, mit allem Zubehör auf den 1.
 October zu vermieten. 10681
 Dranienstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zube-
 hör, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigen-
 thümer H. Hofmann, Friedrichstraße 33. 10672
 Dranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in
 fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
 Dranienstraße 16 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst
 allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Das Nähere bei Zimmer-
 meister Seib, Schwalbacherstraße 7. 10318
 Platterstraße 7 im Vorderhaus ist ein Logis im 2. Stock mit allem
 Zubehör zu vermieten und auf October zu beziehen. 10697
 Rheinstraße 19 und 21 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Louisenplatz 1. 10340
 Rheinstraße 23 ist eine Wohnung im 3. Stock auf gleich oder 1. October
 zu vermieten. Daniel Schlink. 10583
 Rheinstraße 34 ist eine schöne, abgeschlossene Bel-Etage-Wohnung auf den
 1. October zu vermieten. 10670
 Rheinstraße 30 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October
 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
 Röderallee 10 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 10474
 Röderallee 10 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. 10376
 Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-
 Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
 Römerberg 5 ist im 2. Stock ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 10596
 Römerberg 17 ist ein heizbares Zimmer auf gleich zu vermieten. 10592
 Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8480
 Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
 Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu
 vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Nocker. 10573
 Schachtstraße 23 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn oder Dame zu
 vermieten. 9226
 Schillerplatz 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit ab-
 geschlossenem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344

- Saalgasse 22 sind zwei vollständige Logis zu vermieten. 10669
 Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder
 ohne Kost zu vermieten. 9033
 Schulgasse 7 sind 2 kleine Logis auf den 1. October zu verm. 10701
 Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zu vermieten. 10584
 Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zim-
 mern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 1. October zu
 vermieten. 10687
 Al. Schwalbacherstraße 7 sind zwei und Hochstätte 4 ist ein voll-
 ständiges Logis zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 10696
 Schwalbacherstraße 7 ist ein neu eingerichteter Laden mit Wohnung
 und allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 10519
 Schwalbacherstraße 9 bei F. Thojn ist der mittlere Stock auf
 1. October zu vermieten. 10695
 Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
 Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten
 und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7189
 Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201
 Schwalbacherstraße 29 ist die obere Etage auf den 1. October anderweit
 zu vermieten. 10702
 Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine Wohnung, zwei große
 und zwei kleinere Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille
 Familie zu vermieten. 7844
 Schwalbacherstraße 41 ist der bis jetzt von Herrn Hofgerichts-Assessor
 Meister bewohnte 3. Stock auf 1. October anderweitig zu verm. 10576
 Sonnenberger Chaussee 13a sind Wohnungen zu vermieten. 10385
 Spiegelgasse 6 ist nach der Straße eine freundliche Wohnung zu
 vermieten. 9991
 Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
 Steingasse 8 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10471
 Steingasse 16 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten; auch
 ist daselbst eine Stube auf gleich zu vermieten. 10704
 Steingasse 23 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 10649
 Steingasse 25 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10683
 Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche
 und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October
 L. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
 Taunusstraße 21, Parterre, sind 3—4 freundliche Zimmer, nebst Man-
 sarde, Küche, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October unmöblirt zu
 vermieten. 8942
 Taunusstraße 21, Hinterhaus, sind 2 große freundliche Zimmer nebst
 Küche, Mansarde, großem Speicherraum und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. 8943
 Taunusstraße 28 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung
 von 2 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche und Zubehör, und im 4. Stock eine
 kleine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör
 an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10657
 Taunusstraße 41 2. St. sind möbl. Zimmer zu vermieten. 10291
 Taunusstraße 45 im obersten Stock ist ein Salon mit Balkon nebst
 Cabinet, möblirt, zu vermieten. 9983
 Taunusstraße 57 ist in der Bel-Etage eine Wohnung und eine Mansarde-
 wohnung auf den 1. October zu vermieten. 10680

- Untere Webergasse 6 ist die Wohnung, welche Fr. Schellenberg seit 8 Jahren bewohnte, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 10658
C. Christmann sen.
- Webergasse 22 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Kammer im Hinterhause an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 10535
- Webergasse 32 sind mehrere Läden nebst Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 10536
- Webergasse 56 ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Cabinet, einer Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und einer Dachkammer. Näheres bei Schlosser Meinede. 10700
- Wellritzstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern und Mansarde zc. auf 1. October zu vermieten. 10555
- Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
- Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
- Wellritzstraße 8 ist ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 8357
- Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten; desgleichen in Nr. 7 die Parterrewohnung gleich oder auch später zu beziehen. 10517
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 10611
- Wellritzstraße 15, gleicher Erde, sind drei Zimmer, Küche nebst Zubehör gleich oder bis 1. October zu vermieten. Desgleichen eine Mansardenwohnung zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Nr. 17. 10598
- Wellritzstraße 19 ist eine Mansardenwohnung (Frontspitze), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, an eine Familie ohne Kinder bis auf 1. October zu vermieten. 10580
- Wellritzstraße 20 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 10612
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
- Wellritzstraße 21 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. October zu vermieten. 10311
- Wellritzstraße 23, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitgebrauch der Wasserpumpe, Waschküche, des Bleichplatzes und des Backes auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.
- Ecke der Wellritz- u. Helenenstraße 26 sind zwei möbirtes Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 8247
- Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in der Wilhelmstraße zu vermieten. Näh. Expedition. 10191
- Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere möbirtes Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115
- Wilhelmstraße 6 a**
- Ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von gleich an zu vermieten. 10616
- Wohnungs-Vermietung.**
- Eine elegant möbirtes Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche zc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

- In einer anständigen Familie finden 1–2 Damen freundliche, möblirte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419
- Board and lodging for 1–2 english Ladies in a respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419
- Eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmer, 1 Kabinet und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 9852
- Eine sehr hübsche, abgeschlossene Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist bis 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Exped. 9792
- Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichtsrath Hehner bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm. 9918
- Z. W. Kimmell, Neugasse 3. 9918
- Kaden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. W. Tendler, Marktstraße 21. 9668
- Landhaus. Die Bel-Etage (Salon, sechs Zimmer u. s. w.) ist zu vermieten. Zu erfragen Marktstraße 4 im Hinterhause. 10130
- In meinem Hause Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10312
- Eine schöne Wohnung von drei Zimmern, nebst allem Zubehör ist Familienverhältnisse halber sogleich zu vermieten. Näh. bei Hrn. Schlossermeister Meinecke, Oberwebergasse 56 oder Nerostraße 40. 10305
- Ein großes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 10415
- In dem neuerbauten Hause an der Dohheimerstraße 2c sind drei Wohnungen, jede 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 10283
- In dem Landhause Emserstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in Salon mit Veranda, zwei Zimmern, Küche und Glasabschluß im ersten Stock und einem Zimmer nebst Mansarde im zweiten Stock, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 10488
- Eine kleine, gelegene Wohnung ist wegen Wohnortsveränderung auf gleich zu vermieten. Näheres Exped. 10513
- Die Bel-Etage meines Hauses, 1 Marktplatz 1, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche ic., ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres bei dem Eigenthümer, Parterre rechts. 10651
- In meinem in der Kapellenstraße 33 belegenen Hause ist der zweite Stock, nebst Gartenantheil, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel u. Schreiner & Kleidt. 10688
- In meinem neu erbauten Hause, Nicolaßstraße 7, ist die 2. Etage auf 1. Juli oder später zu vermieten. Friedrich Boths. 10230
- Bei Carl Mahr, Kranzplatz 1, ist eine kleine Wohnung im Hinterhause auf den 1. October l. J. zu vermieten. 10578
- Der 2. und 3. Stock meines Hauses und eine sehr freundliche Wohnung in dem Seitenbau ist auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662
- Golgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 10615
- Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524
- Tannusstraße 21, im Hinterhaus ebener Erde, bei Frau Schweizer können 2 reinliche Arbeiter billige Schlafstellen erhalten. 10692
- Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderstraße 2, Hinterh. 10679